

## Salzburger Nachrichten / 25.10.'13

### Peter Arnesen: Die Farben der Insel / Blástjarnan / Blue Star

Von Heinz Bayer | 25.10.2013 - 12:47 | Kommentieren

Mit den Rubettes wurde er berühmt. Der Sinn stand ihm aber nach einem Feinkostladen. Den schuf Peter Arnesen und mischt dort exquisite Musik ab.



Das Trio Úngút, v. l. Rósa Kristín Baldursdóttir, Bene Halus, Peter Arnesen. Ein isländisches Sprichwort sagt: „Es möge einen ganzen Wal an deinen Strand spülen.“ So soll es sein. Denn damit wünscht man Glück.

BILD: SN/MIEKE SIX

Als 1970 in Seattle das Musical "Hair" entstand, war er dabei. Mit Mick Ronson, David Bowies Gitarristen, ging er auf Amerikatournee. Mit Graham Nash und den Hollies war Peter Arnesen auf Welttournee. Und mit den Rubettes landete er 1974 den Welthit "Sugar Baby Love".

"Nach sechs Monaten verließ ich diese Band. Es war genug", sagt der Pianist am Telefon und er lächelt wohl dabei. Der Zeit im Kosmos des Pop, den Jahren als Studiomusiker in London, folgte die Übersiedlung nach Salzburg. Er unterrichtete am Mozarteum. Jetzt ist der Ausnahmemusiker im "Unruhestand". Mit seinem Trio Úngút spielte er eine neue CD ein.

Úngút ist isländisch und bedeutet ausbrüten. Ein schneller Brüter ist Arnesen nicht. Zwei Jahre nahm er sich Zeit, um das Werk mit der Sängerin Rósa Kristín Baldursdóttir (seiner Frau) und großteils mit dem Salzburger Bassisten Bene Halus einzuspielen. Die CD heißt "Blástjarnan (Blue Star)". Die von Arnesen arrangierten Melodien basieren auf isländischen Folksongs. Die Texte, teils Sagafragmente, erzählen vom Leben und Ringen ums Überleben, wenn sich im Winter der Sturm gegen die Inselbewohner richtet, Mensch und Vieh vom Tod bedroht sind.

Rósa Kristín Baldursdóttir singt in isländischer Sprache. Ihr schwebender Ton und die spezielle Sprachmelodie öffnet eine reizvolle Klangwelt für unser Ohr. Arnesen und Halus, Klavier und Bass, wiederum verstehen einander wie Brüder. "Blástjarnan" klingt, als hätten sich die Buchstaben aus Kristín Marja Baldursdóttirs wunderbarem Buch "Die Farben der Insel" in Töne verwandelt.